

Erquickendes Frühlingskonzert

Stehender Applaus für die Sänger des gemischten Chors Voice and Spirit in der St.-Michael-Kirche Moorrege

Von Kirsten Heer

MOORREGE „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Es ist der Psalm des vierten Sonntags nach Ostern mit Namen Kantate. Das passe doch wunderbar zu den Gospel-Liedern an eben diesem Tag, so Pastorin Maria von Bar zur Begrüßung der Sänger von Voice and Spirit mit ihrer Leiterin Catrin Jacobsen am Sonntagabend in der St.-Michael-Kirche in Moorrege. Der gemischte Chor mit 40 erfrischend fröhlichen und von ihrer dynamischen Leiterin inspirierten Sängern hatte traditionell zu seinem Frühlingskonzert geladen.

Die annähernd vollbesetzte Kirche wurde durch die begeisterten Fans und ihren reich gespendeten Applaus nach jedem Lied zu einem Musiktempel der intensiven, christlichen und afroamerikanischen Musik. Für noch mehr Rhythmus und Authentizität sorgten die Musiker Björn Kempcke an den Standdrums und Christoph Meyer-Janson am E-Piano.

Jacobsen hatte im vergangenen Jahr konsequent mit ihrem Chor geprobt und viele neue Gospels einstudiert, darunter auch viele ruhigere Lieder mit der Suche nach Trost und Halt in Gott aber auch nach seiner Freundschaft. Über das Thema hatte Chormitglied Axel Jacobsen ein anrührendes Gedicht geschrieben, passend zu den



Der Chor Voice and Spirit unter der Leitung von Catrin Jacobsen begeisterte mit seiner Lebendigkeit und Sangesfreude. FOTO: HEER (2)

neuen Liedern „You Are My Friend“, „What A Friend“ oder „Restore My Soul“.

Neu waren auch die hinreißenden Gospels „What If I Could“ oder „Jesus Is A Solid Rock I Stand“, bei dem Jesus als unzerstörbarer Fels in der Brandung betrachtet wird. Erstmals präsentiert wurden zudem zwei afrikanische Gospels, die vom Publikum besonders gefeiert wurden.

Bei dem rhythmisch sehr sauber gesungenen „Thula Sizwe“ fühlten sich die Zuhörer direkt nach Afrika versetzt. Mit ihren lebhaften und ausdrucksstarken Gesten und auswendig gesungenen Gospels konnte Voice and Spirit seine Gäste wieder einmal begeistern. Am Ende applaudierten die Gäste voller Lob im Stehen.

> www.voiceandspirit.de



Pastorin Maria von Bar schenkte jedem Sänger eine Rose.